



# Rundbrief der Kolpingsfamilie Xanten

## Liebe Kolpingschwestern und -brüder,

aus eins mach drei: Statt eines einzelnen Vorsitzenden lenken künftig gleich drei Personen die Geschicke unserer Kolpingsfamilie in Xanten. Damit möchten wir die immer größer werdenden Anforderungen und Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen. Gleichzeitig wünschen wir uns einen Vorstand der Kompetenzen, in dem jeder das beisteuert, was er gut und gerne macht.

Wir, das neue dreiköpfige Leitungsteam, verbinden damit auch einen inhaltlichen Anspruch. Es geht uns darum, wieder den Blick auf das zu richten, was Adolph Kolping in seiner Zeit wichtig war und sein Ansinnen in die heutige Zeit zu übertragen. Soziale

Verantwortung, politisches Engagement und internationale Solidarität gehören genauso wie ein christliches Weltbild zu den Grundwerten unserer Kolpingsfamilie.

In den kommenden Monaten möchten wir uns in einem ersten Schritt inhaltlich mit Adolph Kolping und seinem Wirken beschäftigen. Denn nur, wer seine Vergangenheit kennt, hat auch eine Zukunft! Mit Diskussionen und Veranstaltungen melden wir uns

zu Wort und tasten uns selber heran an das, was Kolping im Jahr 2017 bedeuten kann. Dazu gehört auch, dass wir einen noch engeren Kontakt zum Handwerk und zur Arbeitswelt suchen.

Uns würde es freuen, wenn sich die gesamte Kolpingsfamilie mit auf den Weg machte. Nicht nur im sprichwörtlichen Sinne, denn in den kommenden Monaten warten gleich mehrere Wander-Angebote auf aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Beim Ökumenischen Gemeindefest



*Das Leitungsteam: Christoph Laugs, Ursula Steltner, René Schneider*

im September bringen wir hoffentlich ebenfalls viele Menschen in Bewegung. Und dann sind da ja noch etliche weitere Angebote, die wir Euch machen und zu denen wir Euch schon heute herzlich einladen.

### **Kolping macht sich auf die Socken – kommt doch einfach mit!**

Für den Vorstand der Kolpingsfamilie Xanten

*Euer neues Leitungsteam*

## Mit der Kolpingsfamilie Xanten auf den Jakobsweg

Bereits vor einigen Jahren hatten meine Frau und ich den Wunsch, auf dem Jakobsweg zu pilgern. Es sollte auf den Jakobsweg in Spanien nach Santiago de Compostela gehen. Leider haben manche Umstände verhindert, diesen Weg zu gehen. Nun jedoch ist die Gelegenheit da und so habe ich Anfang des Jahres mit einigen Vorplanungen begonnen. Hier wurde ich dann auf den Jakobsweg am Niederrhein und auf einige Gruppen, die diesen Weg gepilgert sind, aufmerksam. Zur Zeit pilgert die Kolpingsfamilie aus Hinsbeck auf dem Weg von Nijmegen nach Köln, und die Teilnehmer sind davon so begeistert, dass bereits der Pilgerweg bis nach Trier geplant wird. Nun habe ich hier auch an unsere Kolpingsfamilie in Xanten gedacht und möchte die Möglichkeit anbieten, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Hierzu sind jedoch einige Vorplanungen erforderlich. Geplant ist folgender Ablauf:

Mit Kolping auf dem Jakobsweg auf Teilstücken im Rheinland, in Rheinland-Pfalz und die letzten 100 km von Sarria nach Santiago. Es sind auch immer nur einzelne Abschnitte möglich.

- 30. Sept. 2017** • von Nijmegen bis Kranenburg - 16 km,
- 01. Okt. 2017** • Kranenburg - Kleve - 13 km; Anfahrt mit PKW (Fahrgemein-

schaft oder Linienbus)

### **14. April 2018**

- Kleve - Kalkar - 17 km;

### **15. April 2018**

- Kalkar - Xanten - 19 km; An-

fahrt mit PKW oder Bus.

**16. u. 17. Juni 2018** • Xanten - Krefeld-Linn - 65 km mit dem Fahrrad, Übernachtung in Krefeld und am nächsten Tag Rückfahrt mit dem Rad nach Xanten.

**12. - 14. . Oktober 2018** • Zons - Merkenich - 18 km und • Merkenich - Köln - 11 km (Anreise am Freitag, 12.10., mit dem Zug bis Köln; in Köln dann zwei Übernachtungen).

**30. Mai - 2. Juni 2019** (Christi-Himmelfahrt bis Sonntag) Ja-

kobsweg in der Pfalz  
• von Speyer (Dom) bis Neustadt (Weinstr.) ca. 28 km und  
• von Neustadt - Elmstein - 24 km; Unterkunft in Neustadt, Bus- Zugverbindungen zum Pilgerweg.

**27. September 2019**

**bis 06. Oktober 2019** • Die letzten 100 km in kurzen Etappen ca. 15 bis 19 km täglich von Sarria nach Santiago de Compostela auf dem Camino Francès.

Bei den Abschnitten von Nijmegen bis Xanten ist auch die Teilnahme




Organisator: Theo Sebus

nur an einem Tag möglich, da hier keine Übernachtungen geplant werden. Die Anreise erfolgt je nach Teilnehmerzahl mit dem PKW, Linienbus oder bei einer größeren Gruppe mit eigenem Bus. Wenn ich nun bei euch Interesse geweckt habe, mit mir gemeinsam auf dem Jakobsweg zu pilgern, so meldet euch gerne bei mir. [theo.sebus@web.de](mailto:theo.sebus@web.de)



Ausführliche Informationen findet Ihr auch auf unserer Homepage unter [www.kolping-xanten.de](http://www.kolping-xanten.de)

*Treu Kolping  
Theo Sebus*



**Wir gedenken  
unseres Verstorbenen  
Viktor Schmithüsen  
17. Juni 2017**

### kurz berichtet - kurz belichtet

Ein „HERZLICHES DANKE“ des Arbeitskreises Asyl erreichte uns, für die geleistete **Spende aus dem Gebrauchtkleider-Verkauf**. Wolfgang Schneider berichtete, dass das Geld für die Sprachkurse der Asylbewerber eingesetzt werde.

Die vielen Aspekte des Hörens und die umfangreichen Möglichkeiten, mit Hilfe

von Hörhilfen „**Barrierefreies Hören**“ zu ermöglichen, erläuterte Rainer Michels in seinem Vortrag im März.



Nur ein kleines Team war diesmal bei der traditionellen **Altkleider-Straßensammlung am Samstag vor Palmsonntag** dabei. Ein herzlicher Dank an alle Tütenverteiler/innen und an die Straßensammler/innen.



**KOLPING**

**Gebrauchtkleider-Spenden  
Abholservice**

 **0157 547 628 61**

Im Juni wurde das **Altkleiderlager leergeräumt**. Dank der Traktorunterstützung von Kolpingbruder Christian Strunk und





der vielen Helfer und Helferinnen konnten fast 15 Tonnen auf die Reise geschickt werden. Anschließend wurden beim gemeinsamen Grillen die Kraftreserven wieder aufgetankt.



Wir bitten alle Mitglieder, sich an der **Umfrage des Kolpingwerkes** zu beteiligen. Für den bundesweiten Zukunftsprozess „Kolping Upgrade ...unser Weg in die Zukunft“ benötigt das Kolpingwerk aktuelle Daten. Die Umfrage dauert 5 bis 10 Minuten. Informationen über [www.kolping.de](http://www.kolping.de) oder direkt zur Online-Mitgliederbefragung über <http://umfragen-rias.de/index.php/989712>.



**UNSER WEG IN DIE ZUKUNFT**

Mach mit bei der Mitgliederumfrage zur Zukunft unseres Verbandes!

**Termin vormerken!** - Die kommende Karnevals-Session wirft schon ihre Schatten voraus. Gemeinsam mit dem XCV und dem XBK feiern wir von Halt Pölje einen Hoppeditz-Frühschoppen am 12. November 2017 im Schützenhaus auf dem Fürstenberg.



**„Tut, was er euch sagt“**

Maiandacht auf dem Fürstenberg Traditionell fand auch in diesem Jahr wieder die Maiandacht am Vorabend von Christi Himmelfahrt in der voll besetzten Kapelle auf dem Fürstenberg statt.



Die Kolping-Frauen um Margret Felbert hatten erneut eine interessante Andacht gestaltet. Im Zentrum stand die Hochzeit zu Kanaa. Können Marias Worte bei diesem Fest: „Was er euch sagt, das tut.“ auch für uns heute noch Hinweis

und Wegweiser sein? Mit biblischen Lesungen, Meditation, Gebet und Gesang



wurde dieser Frage nachgefragt. Am Schluss wurde die

Einladung zum gemütlichen Beisammensein ausgesprochen, wo bei belegten Broten und Getränken der Abend bei bestem Wetter seinen Ausklang fand.

Der Dank der Anwesenden gilt dem Vorbereitungsteam, das einen bewegenden Abend gestaltet hatte.

*Michael Lammers*

## Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017

Ort: Michaelskapelle, 11. Juni 2017  
Beginn: 10.33 Uhr - Ende: 12.40 Uhr

### TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Harold Ries begrüßt die Versammlung und bedankt sich bei Propst Klaus Wittke für die Gestaltung der gemeinsamen Messfeier. Er übermittelt die Grüße der Stadt von Bürgermeister und Kolpingbruder Thomas Görtz, der verhindert ist und sich entschuldigen lässt.

Die Versammlung erhebt sich, um der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder (Erich Scholten, Josef Wellmann, Maria van Kempen, Regina Kiwitz, Otto Stubert) zu gedenken.

### TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016

Das Protokoll wurde im Rundbrief Nr. 2/2016 veröffentlicht und es gingen keine Widersprüche ein. Damit gilt das Protokoll als genehmigt.

### TOP 3: Bericht des Vorstands

Vorsitzender Harold Ries erläutert, warum die Sitzung so spät im Jahr stattfindet. Das hängt vor allem mit der geplanten Änderung der Satzung zusammen, die vom Verband in Köln geprüft werden musste.

Im Anschluss daran erwähnt der Vorsitzende die verschiedenen Aktionen

und Ereignisse, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben.

Besonders würdigt Harold Ries die Hintergründdienste, die Tätigkeiten der Mitglieder, die nicht im Licht der Öffentlichkeit stehen, die aber enorm wichtig



sind. Er würdigt Helmut Sommer, der den Besuchsdienst bei erkrankten Mitgliedern wahrnimmt. Darüber hinaus lobt er Heinrich Kernder, der seit Jahren die Kolping-Sportgruppe trainiert. Erwähnt wird auch Willi Winnekens, der seit langem die Homepage der KF Xanten betreut. Alle drei bekommen für ihr Engagement ein Buchgeschenk.

Kassierer Christoph Laugs erläutert die Zahlen des letzten Geschäftsjahres. Das 139. Jahr der Kolpingsfamilie Xanten war wieder ein erfolgreiches Jahr. Die Zahl der Mitglieder ging zwar auf

nummehr 235 Mitglieder zurück. Der Netto-Verlust von 5 Mitgliedern liegt dabei allerdings noch deutlich unter dem Trend auf Bundes- und Diözesanebene.

Die Menge der gesammelten Gebrauchtkleider stieg um 16,2 Tonnen auf nunmehr 75,1 Tonnen.

Insgesamt ergibt sich im Jahr 2016 ein Verlustbetrag von 3.455 Euro, der sich aus Sonderabschreibungen, Investitionen und Gewinnvorträgen im Vorjahr erklären lässt. Insgesamt ist die KF Xanten wirtschaftlich sehr gut aufgestellt.

Harold Ries erklärt, dass die Ergebnisse im Jahr 2017 im Bereich Gebrauchtkleider voraussichtlich noch besser ausfallen werden als im bisher besten Jahr 2016. Die Verbindung zur Caritas wurden intensiviert. Neben den Überschüssen der Kleiderkammer Xanten werden zusätzlich auch die Überschüsse der Caritas Sonsbeck abgenommen. Auf dem Parkplatz bei Penny wurde zudem ein neuer Sammel-Container aufgestellt.

Der Vorsitzende erläutert, was mit dem Geld, das mit den Gebrauchtkleidern erwirtschaftet wird, geschieht. So sind z.B. eine Lautsprecheranlage und Headsets angeschafft worden, die nun nicht mehr kostspielig für Veranstaltungen gemie-

tet werden müssen. Es gibt zahlreiche Spenden, mit denen unterschiedliche Satzungszwecke gefördert wurden. Für die Überarbeitung der Mikrofon-Anlage im Dom wurden 1000 Euro an die Propsteigemeinde St. Viktor gespendet. Das Ferienlager der Messdiener wurde mit 500 Euro unterstützt. Das Jugend-Musikfestival der Propsteigemeinde „Rock am Dom“ wurde ebenfalls unterstützt. Der Arbeitskreis Asyl erhielt für die Unterstützung seiner Arbeit ebenfalls eine Spende über 500 Euro. Hans-Hermann Pieper, der Kolping auch immer bei der Verladung der Gebrauchtkleider unterstützt, erhält für eine Ruder-Aktion zugunsten des Vereins „Pro Humanität“ für den Aufbau eines Kinderkrankenhauses in Benin 500 Euro.

Als neue Mitglieder im Berichtszeitraum werden Elisabeth und Paul Dheur, Josef Hochstaffl, Georg Ahrweiler, Marianne Mäteling, Franz-Karl Peiss und Jürgen Preuß begrüßt.

Margareta Felbert berichtet von den Aktionen der Frauengruppe. Für das laufende Jahr sind noch der Besuch im Kloster Kamp (14. Juni), Picknick an der Fischerhütte (27. Juli), Basteln im Haus Michael (26. Oktober) und im Dezember die Vorbereitung des Kolping-Gedenktages geplant.

Abschließend bittet sie, dass bei Neuaufnahmen immer darauf hingewiesen werden sollte, dass finanzielle Probleme kein Hinderungsgrund sind, um sich bei Kolping zu engagieren. Individuelle Lösungen sind hier immer zu finden.

Angelika Heimbach berichtet aus dem Ndanda Team. Im Kranken-



haus in Ndanda dürfen jetzt 12 Medizinstudenten ausgebildet werden, die Schüler der dortigen Schule gehören zu den besten des Landes. Besonderer Dank gilt der kfd Vynen, die die Arbeit des Teams mit einer großzügigen Spende von 500 Euro wieder einmal unterstützt hat. 970 Euro an Spenden wurden am Kuchenbuffet des Weihnachtsbasars eingenommen. Angelika Heimbach dankt für die Unterstützung und die Hilfe der Mitglieder.

Harold Ries dankt dem Team vom Elferrat für die Organisation der Karnevalssitzung Halt Pölje. Franz Steeger gibt einen kurzen Ausblick auf den nächsten Karneval. Die Zusammenarbeit von Halt Pölje, XBK und XCV soll in dieser Session noch weiter intensiviert werden.

#### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer**

Heiner Loth hat am 17. Februar 2017 mit Ruth Mäteling die Kasse geprüft. Alle Unterlagen waren vollständig und konnten ebenso wie die Barkasse geprüft werden. Sämtliche Prüfungen verliefen ohne Beanstandung. Heiner Loth stellt in der Versammlung den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.



#### **TOP 5: Entlastung des Vorstands**

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 6: Ehrungen**

Harold Ries überreicht in seiner Funktion als Diözesanvorsitzender Christoph Laugs die Ehrennadel „Münsteraner Dom Kolpingsfamilie“. Christoph Laugs bekommt die erste Medaille dieser Art verliehen für

seine besonderen Verdienste für die Kolpingsfamilie auf unterschiedlichsten Ebenen.

Für 65-jährige Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde geehrt: Viktor Schmithuesen, Erwin Arntzen, Hans-Josef Theunissen und Wilhelm Rennings. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Heinz Schweers und Christoph Laugs mit Ehrennadel und Urkunde geehrt.

#### **TOP 7: Satzungsänderung**

Der Vorsitzende erläutert, warum der Vorstand den Antrag stellt, eine neue Satzung zu beschließen. Die Bereitschaft, das Amt eines Vorsitzenden zu übernehmen, ist bereits seit Jahren rückläufig. Es hat sich herausgestellt, dass es nahezu unmöglich ist, einen Nachfolger für den Posten des Vorsitzenden zu finden. Anders sieht das bei einem Leitungsteam aus, für das es Aspiranten gebe. Dafür ist aber eine neue Satzung erforderlich.

Aus der Versammlung kommen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Antrag des Vorstandes auf Verabschiedung der neuen Satzung, die den Mitgliedern mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung bekannt gegeben wurde, wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

#### **TOP 8: Wahlen**

Die Versammlung bestimmt Franz Steeger als Wahlleiter und beauftragt zudem Sarah Bosch und Maximiliane Decker mit der Auszählung der Stimmen.

Der Wahlleiter stellt das Team, das der Vorstand vorschlägt, vor. Neben Christoph



Laugs und Ulla Steltner (beide langjährige Mitglieder), ist das René Schneider. Da er erst seit drei Jahren Mitglied der Kolpingsfamilie Xanten ist, bittet er um das Wort, um sich der Versammlung kurz vorzustellen. Er erwähnt dabei, was ihm als Mitglied des Leitungsteams zukünftig besonders wichtig erscheint:

1. Adolph Kolping neu entdecken. 2. Die Kontakte zum Handwerk intensivieren. 3. Kolping kontrovers – die Kolpingsfamilie soll wieder politischer – nicht parteipolitisch – werden und gesellschaftliche Entwicklungen zukünftig aktiver begleiten.

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge und der Vorschlag des Vorstands kommt zur Abstimmung. Von den 76 abgegebenen Stimmen entfallen auf Christoph Laugs: 74 Ja-Stimmen (2 Enthaltungen), auf René Schneider: 71 (3 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen) und auf Ursula Steltner 74 Ja-Stimmen (1 Nein-Stimme / 1 Enthaltung). Auf Nachfrage des Wahlleiters erklären alle Gewählten einzeln, dass sie die Wahl annehmen.

Der ehemalige Vorsitzende übergibt das Siegel der Kolpingsfamilie Xanten an das neue Leitungsteam.

Die Versammlung beschließt auf Vorschlag des Wahlleiters, dass gemäß §9 (2) der neuen Satzung das Amt des Kassierers von Christoph Laugs als Mitglied des Leitungsteams ausgeübt werden soll. Dies gilt so lange, bis die Versammlung einen anders lautenden Beschluss fasst.

Für die turnusgemäß ausscheidende Kassenprüferin Ruth Mäteling bestimmt die Versammlung einstimmig bei einer Enthaltung

Ute Heinrich für 2 Jahre zur Nachfolgerin.

Für die Posten der Beisitzer und Beisitzerinnen schlägt der Vorstand Margareta Felbert als Sprecherin der Frauengruppe, Christoph van Kempen als Beauftragten für Reisetätigkeiten und Michael Lammers als Beauftragten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Von den jeweils 74 abgegebenen Stimmen entfielen auf Margareta Felbert: 71 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen; auf Christoph van Kempen: 71 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen und auf Michael Lammers 73 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme. Auf Nachfrage erklärten alle Gewählten einzeln, dass sie die Wahl annehmen.

### **TOP 9: Planungen 2017 / 2018**

Bereits feststehende Planungselemente für die Jahre 2017 und 2018 sind: eine Reise nach Frankreich in 2018 und eine Fahrt in die Nähe von Breda im Herbst 2017 zum dortigen Kolping-Sortierwerk.

### **TOP 10: Beitragssenkung**

Kassierer Christoph Laugs erläutert den Vorschlag des Vorstands, die Beiträge der Kolpingsfamilie Xanten zu senken. Hauptgrund dafür ist die gute wirtschaftliche Situation. Der Vorstand stellt den Antrag, dass Beiträge für Einzelmitglieder auf 40 Euro, für Familien auf 50 Euro und für Mitglieder der Kolpingjugend auf 25 Euro festgesetzt werden. Bei einer Enthaltung wird der Antrag einstimmig beschlossen.

### **TOP 11: Verzicht auf Stifterdarlehen**

Der Vorstand stellt den Antrag, das 2011 gewährte Darlehen an die Kolping-Diözese

sanstiftung in Stiftungskapital umzuwandeln. Die KF Xanten verzichtet damit auf die Rückforderung dieses Betrags. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

### TOP 12: Verschiedenes

Theo Sebus stellt die Idee vor, einen Teil des Jakobsweges zu gehen. Er möchte alle Kolpinger ermuntern, ihn – vielleicht auch nur auf Teilstücken – zu begleiten. Am 11. Juli 2017 gibt es um 20 Uhr eine Informationsveranstaltung dazu im Haus Michael.

Elisabeth Klöpping stellt ihre Projekte kleinerer 4-5-stündiger Wanderungen am Niederrhein – z.T. auch auf dem Jakobsweg – vor. Interessenten können sich bei ihr melden.

Josef Fonck wirbt für die Teilnahme am „Marsch des Lebens“ am 16. September im Berlin. Interessenten können sich bei ihm melden.

Es gibt eine Hutsammlung für die Xantener Missionare, die 249,01 Euro erbringt.

Am Ende ehrt die Veranstaltung Harold Ries für seine 9-jährige Tätigkeit als Vorsitzender der Kolpingsfamilie Xanten. Wegen der zeitlichen Belastungen als Diözesan-Vorsitzender und Mitglied des Bundesvorstandes des Kolpingwerkes stellte sich Harold Ries in diesem Jahr nicht zur Wiederwahl. Christoph Laugs übergab als Geschenk einige Figuren für die Krippensammlung von Harold Ries, darunter einen Esel in Kolping – Farben und mit entsprechenden Symbolen.

Mit dem gemeinsamen Singen des Kolping-Liedes endet die Versammlung.

Für das Protokoll: *Michael Lammers*

Für das Leitungsteam: *Christoph Laugs*

## Fair-Trade-Kaffee trinken

Die Eine-Welt-Gruppe Xanten vertreibt in ihrem Geschäft an der Kurfürstenstraße u. a. auch fair gehandelten Tatico-Kaffee.



## Besuch aus Fulda..

Der Geschäftsführer der Kolping Recycling Fulda, Stephan Kowoll, besuchte in Begleitung von Christoph Laugs das Gebrauchtkleiderlager der Kolpingsfamilie Xanten. Stephan zeigte sich beeindruckt vom Ideenreichtum und der Tatkraft der KF Xanten und dankte für den Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer der Kolpingsfamilie in der Gebrauchtkleidersammlung. Interessiert verfolgte er die Organisation der regelmäßigen Containerleerung und gab Anregungen zur technischen Optimierung der Abfuhr aus dem Kleiderlager. Gleichzeitig lud er die KF Xanten ein, das neue Kleidertierwerk des Kolpingwerkes in Etten-Leur, bei Breda,



v.l.: Stephan Kowoll, Gf Kolping-Recycling, Harold Ries, Georg Ahrweiler im Kleiderlager

Niederlande zu besuchen. Die Besichtigung findet statt am Donnerstag, 26. Oktober 2017. Abfahrt ist um 8 Uhr. Rückfahrt gegen Abend. Teilnahme-

beitrag: 20 Euro. Anmeldung bei Christoph Laugs, (Tel. 02801/5437 oder [chrislaugs@me.com](mailto:chrislaugs@me.com))

*Christoph Laugs*

## Wir lassen es knistern und krachen!

K O L P I N G T A G A M 2 3 . S E P T E M B E R 2 0 1 7

PROGRAMM :

Ab 11 Uhr geht's in Münster auf dem Schlossplatz/Parkplatz Nord los.

Nicht mit Reden oder Offiziellem, sondern bei einem lockeren Straßenpicknick. An der großen „Picknickmeile“ lässt es sich bunt zusammen sitzen und den Tag gemütlich starten. Wer sein Picknick nicht selber mitbringen mag, findet beim professionellen Catering sicherlich den ganzen Tag über Leckereres.

Auf drei Bühnen geben sich Kabarettisten, Musiker und andere Künstler die Micros in die Hand.

In großen und kleinen Zelten finden aktive Besucher viele Aktionen zum Ausprobieren und Mitmachen.

Wer es allerdings ein wenig ruhiger mag, kommt ebenso auf seine Kosten. Lesungen und gute Gespräche in der Kaffeebar laden zum knisternden Entschleunigen ein.

Kinder können es bei den großen Aktionselementen so richtig krachen lassen, während sich Jugendliche in der Chillout-Area der Kolpingjugend zurück ziehen können.



Inhaltlich knistern wird es bei den PolitTalks u.a. mit Dr. Norbert Blüm.

Mehr unter <http://kolping-ms.org/de/der-verband/schwerpunkte/kolpingtag-2017/kolpingtag-programm.php> und bei youtube: Kolpingtag 2017 „knistert.KRACHT“ in Münster

*Kolpingwerk DV Münster*

Die Kolpingsfamilie Xanten fährt am 23. September gemeinsam nach Münster. Um 9 Uhr startet Eure kostenlose Mitfahrgelegenheit vom Busbahnhof an der Bahnhofstraße. Die Rückfahrt ist für 17 Uhr geplant. Eine verbindliche Anmeldung nimmt Christoph Laugs bis zum 18. August 2017 telefonisch (Tel. 0 28 01/ 54 37) oder per E-Mail ([chrislaugs@me.com](mailto:chrislaugs@me.com)) entgegen. Bitte vergesst nicht, Euren Namen, die Kontaktdaten, insbesondere Eure Telefonnummer für evtl. Rückrufe, und die Zahl der Teilnehmer zu hinterlassen.

*Christoph Laugs*

**Impressum** SOMMERRUNDBRIEF 2017  
DER KOLPINGSFAMILIE XANTEN  
**Redaktion:** René Schneider, Ursula Steltner,  
Christoph Laugs, Margret Felbert,  
Michael Lammers, Franz Steeger  
**Kontakt:** Tel.: 0 28 01 - 54 37  
**Internet:** [www.kolping-xanten.de](http://www.kolping-xanten.de)

## *Unser Programm*

<b>Donnerstag</b> <b>27. Juli 2017</b>	Frauengruppe • <b>Picknick an der Fischerhütte</b> <i>um 15.00 Uhr</i> an der Xantener Südsee
<b>Sonntag</b> <b>10. Sept. 2017</b>	Ökumenisches Pfarrfest - Näheres dazu im Ökumenischen Gemein- debrief Seite 45 f.
<b>Samstag</b> <b>16. Sept. 2017</b>	<b>Faires Frühstück - gemeinsam mit der Eine-Welt-Gruppe-</b> <b>Xanten</b> in der Marienschule - Zugang über die Dom-Immunität - Beginn 9.00 Uhr
<b>Samstag</b> <b>23. Sept. 2017</b>	<b>Diözesaner Kolpingtag in Münster</b> - Events und Aktionen, - Gemeinschaft für Junge und Junggeblie- bene. „Kolping knistert...Kolping kracht“ (siehe Seite 11) <i>Mit einer gemeinsamen Busfahrt können wir dieses Event genießen.</i>
<b>Sa., 30. Sept. -</b> <b>So., 1. Okt. 17</b>	<b>Pilgern auf dem Jakobsweg</b> (siehe Seite 3 u. 4)
<b>Donnerstag</b> <b>26. Okt. 2017</b>	<b>Besichtigung des Altkleidersortierwerks in Etten-Leur (NL)</b> Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Christoph Laugs (Tel. 02801/5437 oder <a href="mailto:chrislaugs@me.com">chrislaugs@me.com</a> ). (siehe Seite 10)
<b>Donnerstag</b> <b>26. Okt. 2017</b>	<b>Frauengruppe • Papierarbeiten: Geschenktüten aus Kalen-</b> <b>derblättern</b> im Haus Michael - 18.00 bis 20.00 Uhr - (Aus- künfte bei Margret Felbert, 02801-3996 oder <a href="mailto:margareta.felbert@t-online.de">margareta.felbert@t-online.de</a> )
<b>Sonntag,</b> <b>12. Nov. 2017</b>	<b>Hoppediz-Frühshoppen</b> - XCV, XBK und Halt Pölje starten in die Karnevals-Session. (siehe Seite 5)
<b>Sonntag</b> <b>19. Nov. 2017</b>	<b>Einkehrtag</b> im Schwesternheim des Krankenhauses <i>geplanter Ablauf:</i> 9.00 Uhr Heilige Messe, anschließend Ein- kehr mit Prof. Dr. Josef Hochstaffl zum Thema „Jugend“.
<b>Samstag</b> <b>2. Dez. 2017</b>	<b>Kolping-Gedenktag</b> - 17.00 Uhr Gottesdienst in Lüttingen, an- schließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum Lüttingen (ggf. mit Vortrag).
<b>Sa., 9. Dez. 2017</b> <b>ab 14 Uhr und</b> <b>So., 10.12.17</b> <b>10 bis 18 Uhr</b>	<b>Ndandaverkauf/Adventsbasar im Haus Michael</b> Um Kuchenspenden und Mithilfe wird gebeten. Ansprechpartnerin: Angelika Heimbach, Tel. 02801/6987

### **Außerdem regelmäßig:**

**Mittwochs um 19.30 Uhr** in der Turnhalle an der Bommelstraße: Kolping-Sport für Herren zur Erhaltung der „Alltagstauglichkeit“, Leitung: Heinz Kernder

**Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr** bei Holt: Skat und Doppelkopf